

Protokoll der ordentlichen Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen vom 15.02. und 16.02.2020 im Schullandheim Pottenstein

Die 1. ordentliche Vollversammlung im Jahr 2020 (im Folgenden als VV abgekürzt) fand am 15.02. und 16.02.2020 statt. Am 15.02.2020 begann sie um 20:54 Uhr und wurde am 16.02 um 0:52 Uhr pausiert. Am 16.02.2020 wurde die VV um 09:13 Uhr fortgesetzt und endete um 9:12 Uhr.

Protokollant: Jonas Döblinger, Ben Kühnl

Inhalt

TOP 1: Begrüßung.....	3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3: Berufung von Protokollanten	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung.....	3
TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 09. und 10.11.2019.....	3
TOP 6: Berichte aus den Gemeinden	3
TOP 7: Berichte	3
- Dekanatsjugendkammer	3
- Kreisjugendring.....	4
- Kirchenkreiskonferenz 2019	4
TOP 8: Anträge.....	4
a) Antrag Nr. 1:	4
b) Antrag Nr. 2:	4
TOP 9: Wahl des Wahlausschusses.....	5
TOP 10: Wahlen und Delegationen	5
a) Neuwahl der sechs Plätze der Dekanatsjugendkammer	5
b) Neuempfehlung der (Ersatz-) Delegationen in den SJR	5
c) Wahl Leitender Kreis	6
d) Wahl KiKaKo.....	9
TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses.....	10
TOP 12: Wahl des Konventsthemas für den Konvent 2020/2.....	10
TOP 13: Sonstiges.....	11
Schlussbemerkung	12

Anhang	13
1. Berichte.....	13
a) Dekanatsjugendkammer.....	13
b) Kreisjugendring.....	13
c) Kirchenkreiskonferenz	15
2. Anträge	21
a) Antrag Nr. 1: Stimmverteilung	21
b) Antrag Nr. 2: Personaldebatte DJK	22
3. Beschreibung Konvents Themen.....	23

TOP 1: Begrüßung

Vanessa Neudecker, die Vorsitzende des Leitenden Kreises (im Folgenden als LK abgekürzt), begrüßt die Anwesenden und leitet die VV ein.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jede stimmberechtigte Person holt sich ihre Stimmkarte ab.

Es sind Delegierte aus 10 Gemeinden und Verbänden anwesend. Vertreten sind: Frauenaarach, St. Matthäus, St. Markus, Uttenreuth, Martin Luther Kirche (MLK), Bruck, Weisendorf, Großgründlach, Kriegenbrunn und sowie der CVJM. Auch die Kammer sendete 2 Delegierte.

Insgesamt sind 18 Stimmberechtigte anwesend.

Die von der GO geforderten 20% Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder sind somit gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird offiziell festgestellt.

TOP 3: Berufung von Protokollanten

Der LK schlägt Jonas Döblinger und Ben Kühnl als Protokollanten vor.

Jonas Döblinger und Ben Kühnl werden einstimmig als Protokollanten berufen.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Der LK schlägt Änderungen zu der verschickten vorläufigen Tagesordnung vor. Bei TOP 10 Wahlen werden die LK- Nachwahlen des zweiten Vorsitzenden und die eines Beisitzenden ergänzt. Des Weiteren wurde Antrag 2 fristgerecht eingereicht und in der Tagesordnung ergänzt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die geänderte Tagesordnung liegt diesem Protokoll zugrunde.

TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 09. und 10.11.2019

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimme.

TOP 6: Berichte aus den Gemeinden

Maria Walter berichtet aus St. Matthäus: JAKs (JugendArbeitsKreis) werden zukünftig nur noch vegetarisch sein.

TOP 7: Berichte

- Dekanatsjugendkammer

Sandro Wermund stellt den Kammer-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden. *(Zum Datum der Veröffentlichung 11.03.2020 lag er noch nicht vor und wird nachgereicht)*

- ***Kreisjugendring***

Sebastian Lange stellt den KJR-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

- ***Kirchenkreiskonferenz 2019***

Sebastian Lange stellt den KiKaKo 2019-Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

TOP 8: Anträge

Antrag Nr. 1 & 2 lagen fristgerecht vor. Sie wurde allen Teilnehmenden vor dem Konvent per Mail zugesandt.

Die Anträge sind im Anhang zu finden. Sie liegen in der Version vor, die vor der Vorstellung des Antrags in der Vollversammlung, vorlag. Die aktualisierte Version ist bei den einzelnen Unterpunkten im Protokoll zu finden.

a) Antrag Nr. 1: Antrag auf Änderung des Artikels 4.7g der Geschäftsordnung

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Art 4.7 g) Das Wahlergebnis bei einer Personalwahl wird nach dem Wahlgang auf der Wahlliste veröffentlicht, die Stimmverteilung nicht. Interessierte können die Stimmverteilung auf Anfrage während der Vollversammlung beim Wahlausschuss einsehen. Die Stimmverteilung wird im Protokoll festgehalten. Bei Sachentscheidungen werden die Stimmverteilung und das Wahlergebnis veröffentlicht.

Der Antrag wurde mit 15 Ja stimmen, 0 nein stimmen und 3 Enthaltungen angenommen und in der Geschäftsordnung geändert.

b) Antrag Nr. 2: Antrag auf Änderung des Artikels 4.3e der Geschäftsordnung

Der Antrag wurde wie folgt geändert:

4.3 e) Für diese Wahl wird den Delegierten der DJK das Stimmrecht entzogen. Sie behalten die sonstigen Delegiertenrechte und dürfen an Personaldebatten zu dieser Wahl teilnehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und in der Geschäftsordnung geändert.

TOP 9: Wahl des Wahlausschusses

Der LK schlägt Ulrike Böhner, Matthias Anhalt und Lion Schupfner für den Wahlausschuss vor.

Der Wahlausschuss wird einstimmig gewählt.

TOP 10: Wahlen und Delegationen

Die Abstimmungen werden vom Wahlausschuss geleitet. Dieser erläutert für die jeweilige Abstimmung das jeweilige Wahlverfahren.

Während jeder Wahl wird eine Wahlliste geführt, auf der auch die jeweilige Stimmverteilung bekanntgegeben wird.

Die Stimmverteilung ist zusammen mit den Abstimmungsergebnissen in diesem Protokoll festgehalten.

a) Neuwahl der sechs Plätze der Dekanatsjugendkammer

Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl stehen folgende Kandidierende:

- Inga Abel
- Luzia Kleiber
- Malina Schwartz
- Theresa Braess
- Aaron Buchholtz
- Viola Buder

Christian Lange stellt einen GO-Antrag auf Wahl en-bloc. Die Wahl findet en-bloc statt.

Bruck entsendet Christian Lange als Wahlbeobachter.

Es sind 16 Stimmberechtigte Personen anwesend (Die Kammerdelegation hat bei dieser Wahl kein Stimmrecht). Die oben aufgeführten Kandidierenden wurden mit 15 Ja Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Alle Kandidierenden nehmen die Wahl an.

b) Neuempfehlung der (Ersatz-) Delegationen in den SJR

Die Vollversammlung kann ein/eine Delegierter/Delegierten sowie zwei Ersatzdelegierte vorschlagen.

Empfehlung eines/einer Delegierter/Delegierten.

Die Wahlliste wird geschlossen. Kandidierende für die Empfehlung zur Delegation in den SJR:

- Sebastian Lange

GO Antrag von Christian Lange auf Öffnung der Wahlliste. Die Wahlliste wird geöffnet.

Sebastian Lange zieht seine Kandidatin zurück. Maria Walter wird auf der Wahlliste ergänzt. Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl steht nun:

- Maria Walter

Maria Walter wird einstimmig als Delegierte für den SJR empfohlen.

Maria Walter war zuvor bereits als Ersatzdelegierte in den SJR gewählt (VV 10.11.19). Durch die Wahl zur Delegierten wird ein weiterer Platz bei den Ersatzdelegierten frei. Deshalb können jetzt zwei Plätze gewählt und der Dekanatsjugendkammer empfohlen werden.

Wahl zweier Ersatzdelegierter.

Die Wahlliste wird geschlossen. Kandidierende für die Empfehlung zur Ersatz-Delegation in den SJR:

- Sebastian Lange
- Christian Lange

Go Antrag von Ben Kühnl auf Wahl en-Bloc. Formale Gegenrede von Christian Lange. Der Antrag wird mit 14 Ja, einer gegenstimmt und drei Enthaltungen angenommen. Die Wahl findet en-Bloc an.

Sebastian Lange und Christian Lange werden mit 17 Ja Stimmen und einer Enthaltung als Ersatzdelegierte empfohlen.

c) Wahl Leitender Kreis

Es wird der zweite Vorsitz des Leitenden Kreises und ein Beisitz nachgewählt werden. Die Wahl findet in zwei Wahlgängen statt.

GO Antrag von Matthias Anhalt auf pausieren der VV um 22:35 Uhr. Die VV wird pausiert und um 22:49 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin 18 stimmberechtigte Personen anwesend.

Wahl des zweiten Vorsitzes:

Die Wahl findet geheim statt. Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl steht:

- Leon Schwartz.

Markus entsendet Ben Kühnl als Wahlbeobachter. Bruck entsendet Christian Lange als Wahlbeobachter. Uttenreuth schickt Luzia Kleiber als Wahlbeobachterin.

Leon Schwartz wird einstimmig als zweiter Vorsitzender des Leitenden Kreises gewählt.

Leon Schwartz war zuvor bereits als Beisitzer im Leitenden Kreis gewählt. Durch die Wahl zum zweiten Vorsitzenden wird ein weiterer Beisitz im Leitenden Kreis frei. Deshalb können jetzt zwei Plätze als Beisitz gewählt werden.

Wahl zweier Beisitzenden:

Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl stehen:

- Maria Walter
- Anna-Lena Beck
- Viola Buder
- Ben Burda

GO Antrag von Sandro Wermund auf Personaldebatte. Die Personaldebatte wird geschlossen.

Erster Wahlgang für den ersten Beisitz Platz.

Markus entsendet Ben Kühnl als Wahlbeobachter. Uttenreuth entsendet Theresa Braess als Wahlbeobachterin. Kriegenbrunn entsendet Luzia Kleiber als Wahlbeobachterin.

Namen	Stimmen
Maria Walter	5
Anna-Lena Beck	6
Viola Buder	5
Ben Burda	2

Keine Person erreicht somit die absolute Mehrheit. Da Maria Walter und Viola Buder beide 5 Stimmen erhalten haben. Findet die Stichwahl zwischen Maria Walter, Anna-Lena Beck und Viola Buder. Ben Burda wird für die weiteren Wahlgänge für den ersten Beisitz Platz von der Liste genommen. Für die Wahl des zweiten Beisitz Platzes wird Ben Burda wieder zur Wahl stehen.

Zweiter Wahlgang für den ersten Beisitz Platz.

Uttenreuth entsendet Fabian Härer als Wahlbeobachter. Kriegenbrunn entsendet Luzia Kleiber als Wahlbeobachterin. Die Kammer entsendet Inga Abel als Wahlbeobachterin.

Namen	Stimmen
Maria Walter	4
Anna-Lena Beck	7
Viola Buder	7

Keine Person erreicht somit die absolute Mehrheit. Somit findet im dritten Wahlgang eine Stichwahl zwischen Anna-Lena Beck und Viola Buder statt. Maria Walter wird für die weiteren Wahlgänge für den ersten Beisitz Platz von der Liste genommen. Für die Wahl des zweiten Beisitz Platzes wird Maria Walter wieder zur Wahl stehen.

Dritter Wahlgang für den ersten Beisitz Platz.

Uttenreuth entsendet Fabian Härer als Wahlbeobachterin. Kriegenbrunn entsendet Luzia Kleiber als Wahlbeobachterin. Die Kammer entsendet Inga Abel als Wahlbeobachterin. Markus entsendet Ben Kühnl als Wahlbeobachter.

Namen	Stimmen
Anna-Lena Beck	10
Viola Buder	7

Es wurde eine ungültige Stimme abgegeben. Somit wurde Anna-Lena Beck als Beisitzerin in den Leitenden Kreis gewählt.

Erster Wahlgang für den zweiten Beisitz Platz.

Markus entsendet Ben Kühnl als Wahlbeobachter. Uttenreuth entsendet Fabian Härer als Wahlbeobachterin. Bruck entsendet Aaron Buchholtz als Wahlbeobachter. Die Kammer entsendet Sandro Wermund als Wahlbeobachter.

Namen	Stimmen
Maria Walter	9
Viola Buder	1
Ben Burda	8

Keine Person erreicht somit die absolute Mehrheit. Somit findet im zweiten Wahlgang eine Stichwahl zwischen Maria Walter und Ben Burda statt. Viola Buder wird für die weiteren Wahlgänge für den zweiten Beisitz Platz von der Liste genommen.

Zweiter Wahlgang für den zweiten Beisitz Platz.

Uttenreuth entsendet Fabian Härer als Wahlbeobachterin. Bruck entsendet Aaron Buchholtz als Wahlbeobachter. Die Kammer entsendet Inga Abel als Wahlbeobachterin.

Namen	Stimmen
Maria Walter	7
Ben Burda	10

Es wurde eine ungültige Stimme abgegeben. Somit wurde Ben Burda als Beisitzer in den Leitenden Kreis gewählt.

Pausierung der VV

GO-Antrag von Ben Kühnl auf pausieren der Vollversammlung. Fabian Härer hält eine formale Gegenrede.

Der GO-Antrag wird mit 14 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Die Vollversammlung wird um 00.52 Uhr pausiert.

Die Vollversammlung wird um 09:13 Uhr fortgesetzt. Die Stimmkarten werden wieder an die Delegierten ausgegeben. Weiterhin sind 18 Delegierte aus denselben Gemeinden und Zusammenschlüssen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit auch für den 2. Teil der Vollversammlung gegeben.

d) Wahl KiKaKo

Wahl von vier Delegierten und vier Ersatzdelegierten

Wahl der Delegierten

Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl stehen:

- Ruth Hillebrecht
- Malina Schwartz
- Lena Baierlacher
- Christian Lange

Go Antrag von Christian Lange auf Wahl en-Bloc. Es wird en-Bloc gewählt.

Es sind 18 Stimmberechtigte Personen anwesend. Die oben aufgeführten Kandidierenden wurden einstimmig gewählt. Alle Kandidierenden nehmen die Wahl an.

Wahl der Ersatzdelegierten

Die Wahlliste wird geschlossen. Zur Wahl stehen:

- Lea Kirschstein
- Sebastian Lange
- Inga Abel
- Linus Hoppe

Go Antrag von Samuel Rothfischer auf Wahl en-Bloc. Es wird en-Bloc gewählt.

Es sind 18 Stimmberechtigte Personen anwesend. Die oben aufgeführten Kandidierenden wurden einstimmig gewählt. Alle Kandidierenden nehmen die Wahl an.

TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wird einstimmig entlastet.

TOP 12: Wahl des Konventsthemas für den Konvent 2021/1

Folgende Konvents Themen werden für den Konvent 2021/1 vorgeschlagen und von den jeweiligen Themenpaten und Themenpatinen erläutert.

Die Beschreibung der vorgestellten Konvents Themen ist im Anhang zu finden.

Alle Anwesenden sind stimmberechtigt und haben 3 Stimmen, die eingebracht werden können. Die Stimmen dürfen nicht gehäuft werden. Wenn ein Vorschlag die absolute Mehrheit erhält, ist er angenommen. Sollten mehrere Vorschläge die absolute Mehrheit erhalten, wird unter diesen eine Stichwahl durchgeführt.

Stimmverteilung im 1. Wahlgang

<u>Konventsthema</u>	<u>Stimmverteilung</u>
Das Leben ist bunt	1
Selbstzufriedenheit & Wahrnehmung	12
Sprache	5
Erziehung & Identität	21
Boss	15
Jugendkultur	3

Musik	10
Hilfe ich studiere Jura	9
Kochen	9

Es sind 31 Stimmberechtigte Personen Anwesend. Da das Thema Erziehung & Wahrnehmung als einziges Thema die absolute Mehrheit erreicht steht dieses als neues Konventsthema für den Konvent 2021-1 fest. Themenpatin ist Malina Schwartz.

TOP 13: Sonstiges

Christian Lange und Franka Braun wird für Ihr Engagement im Leitenden Kreis gedankt.

Infos aus der EJ Erlangen (Matthias Anhalt und Ulrike Böhner)

- Camp Planung ist gestartet und läuft über die Hauptberuflichen in den Gemeinden. Hierzu liegen Flyer aus.
- 16.-20. März findet Jesus Hous im CVJM statt. Hierzu herzliche Einladung.
- Der Grundkurs findet in der ersten Woche der Osterferien statt. Hierzu bittet Matthias Anhalt alle Werbung dafür zu machen.
- Es wird zwei weitere Aus & Fortbildungsabende zum Thema Social Media und Thema Nachhaltigkeit geben.
- Matze fragt die Teilnehmenden ob die Dinge, die in der Stressgruppe landen auch an die Jugendlichen weitergegeben werden. → Nein die Infos werden nicht weiter gegeben.

Ben Kühnl stellt den ersten Jugendgottesdienst Mitte–Ost am 27.03. 18:30 Uhr zum Thema Socken vor.

Fabian Härer wirbt für die Stress Gruppe.

Schlussbemerkung

Vanessa Neudecker schließt die VV um 10:14 Uhr.

Das Protokoll wurde am _____ mit _____ Ja, _____ Enthaltungen,
_____ Nein beschlossen.

Für die Vollversammlung

Zuständiger Jugendreferent

Vanessa Neudecker, LK

Ulrike Böhner, Diakonin

Anhang

1. Berichte

a) Dekanatsjugendkammer

b) Kreisjugendring

Aktuell sind ich, Sebastian (Lange), zusammen mit Fabian Härer, Paul Meyer und Katharina Jerichow von der Dekanatsjugendkammer als Vertreter der EJ Erlangen zu den Vollversammlungen (VV) des KreisJugendRings Erlangen-Höchstadt (KJR) delegiert.

Von der VV des KJR wurden ich und Dominik Hertel in den Vorstand des KJR gewählt. Dominik arbeitet im Café Krempl. Er hat sich jahrelang in der EJ engagiert und ist von uns als Ersatzdelegierter zu den VV des KJR entsandt.

Der Vorstand des KJR entscheidet unter anderem darüber, wie Zuschüsse und andere finanzielle Mittel an die EJ (und die anderen Jugendorganisationen im Landkreis Erlangen-Höchstadt) verteilt werden. Der KJR führt überdies eigene Veranstaltungen durch bzw. beteiligt sich an ihnen. Erwähnenswert wären hierbei z. B. der JuLeiCa-Kongress in Spardorf, oder das Mittelfränkische Kinderfilmfestival. Viele dieser Aktionen werden ebenfalls im Vorstand besprochen, oft beteiligen sich Vorstandsmitglieder an der Durchführung.

Rückblick auf die Zeit seit 11/2019

Seit dem November 2019 ist relativ wenig Spektakuläres geschehen. Der KJR hat verschiedene Veranstaltungen (z.B. den JuLeiCa-Kongress) durchgeführt, der Vorstand hat sich zu seinen abschließenden Sitzungen des Jahres 2019 getroffen und die Planungen für das Jahr 2020 haben Fahrt aufgenommen.

Ausblick auf die kommenden Monate im Jahr 2020

In diesem Jahr wird sich beim KJR Vieles um das Thema „Sterne“ drehen. Viele der Veranstaltungen werden sich mit diesem Thema beschäftigen.

Das Jahresprogramm könnt ihr auf der KJR-Homepage einsehen (<https://www.kjr-erh.de/>). Dieses Jahr gibt es dabei zwei Neuerungen: Alle unsere Veranstaltungen sind in einem einzigen Programmheft zusammengefasst (wir haben nicht mehr Broschüren für jede einzelne Veranstaltung gedruckt). Außerdem ist auch eine Online-Anmeldung zu unseren Veranstaltungen möglich.

Die nächste KJR-Aktion findet parallel zu diesem Konvent statt: Am Sonntag (16.2.) findet unsere Veranstaltung zur Kommunalwahl – die PoliTour – statt. Dabei sind wir mit den Kandidierenden für das Amt des Landrats/der Landrätin an verschiedenen

Orten des Landkreises unterwegs und reden dort über verschiedene Themen, die die Jugendlichen im Landkreis bewegen. Über diese Veranstaltung werden wir euch natürlich in unserem nächsten Bericht informieren 😊

Ansonsten ist das nächste Jahr sehr viel von personellen Veränderungen im Landkreis geprägt:

Am 15.3. sind die Kommunalwahlen. Es wird viele neue (und auch alte) Gesichter geben, die sich in der Politik im Landkreis engagieren. Wir als Vorstand des KJR müssen dann natürlich sehen, inwieweit wir mit diesen in der Zukunft zusammenarbeiten werden.

Am 25.3. findet in Adelsdorf unsere Frühjahrsvollversammlung statt – mit der Neuwahl des Vorstandes! Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern kandidieren nicht alle noch einmal – es werden künftig auf jeden Fall neue Gesichter im Vorstand mit dabei sein.

(Hinweis: Die Herbstvollversammlung ist am 27.10.2020!)

Eine weitere Veranstaltung findet am 10.4. statt: Das „Become a Legend“-eSport-Turnier im E-Werk, welches inzwischen zum wiederholten Mal vom KJR, dem Stadtjugendring und anderen Kooperationspartnern durchgeführt wird.

Ein besonders wichtiger Termin im nächsten Jahr ist das Wochenende vom 9. bis zum 10.5. 2020. Da feiern wir das 25-jährige Jubiläum unseres Jugendcamps in Vestenbergsgreuth!

Es wird ein spannendes und vielfältiges Programm geben (beispielsweise einen „Regionalmarkt mit Direktvermarktern aus der Region und der heimischen Wirtschaft“ am Sonntag).

Genauerer dazu findet ihr natürlich in unserem Jahresprogramm unter <https://www.kjr-erh.de/>

Für die Delegierten im Kreisjugendring:

Sebastian Lange,
13.02.2020

c) Kirchenkreiskonferenz

Bericht von der Kirchenkreiskonferenz 2019

Die Kirchenkreiskonferenz (KiKaKo) 2019 fand vom 22. bis zum 24. November 2019 in der Edelweißhütte (Nürnberger Land, Dekanat Hersbruck) statt.

Die EJ Erlangen wurde dabei von uns – Sebastian Lange, Lena Baierlacher, Ruth Hillebrecht und Lea Kirschstein – vertreten.

Was ist eine KiKaKo?

Bei einer KiKaKo treffen sich Delegierte aus den verschiedenen Dekanaten eines Kirchenkreises. Wir gehören zum Kirchenkreis Nürnberg, zusammen mit 9 anderen Dekanaten wie z.B. Neustadt oder Fürth.

Die KiKaKo lässt sich eigentlich ziemlich gut mit unseren Konventen vergleichen: Es dreht sich immer alles um ein bestimmtes Thema und außerdem gibt es noch eine Vollversammlung. Die VV ist aber deutlich kürzer als die unsrige (ca. 2 Stunden am Sonntag).

Die KiKaKo wird vom „geschäftsführenden Ausschuss“ vorbereitet. Dieses Gremium wird von den Delegierten alle 2 Jahre neu gewählt. Es wird inzwischen von Sebastian Heilmann als Hauptamtlichen begleitet. Martina Frohmader, die 2018 noch als Hauptamtliche mit dabei war, hatte dieses Amt nach der letzten KiKaKo an ihn abgegeben.

Die KiKaKo findet einmal jährlich statt.

Rückblick auf die KiKaKo 2019

Freitag: Ankunft und Austausch der Dekanate

Bei der KiKaKo 2019 drehte sich alles um das Thema „... zur Sprache bringen“

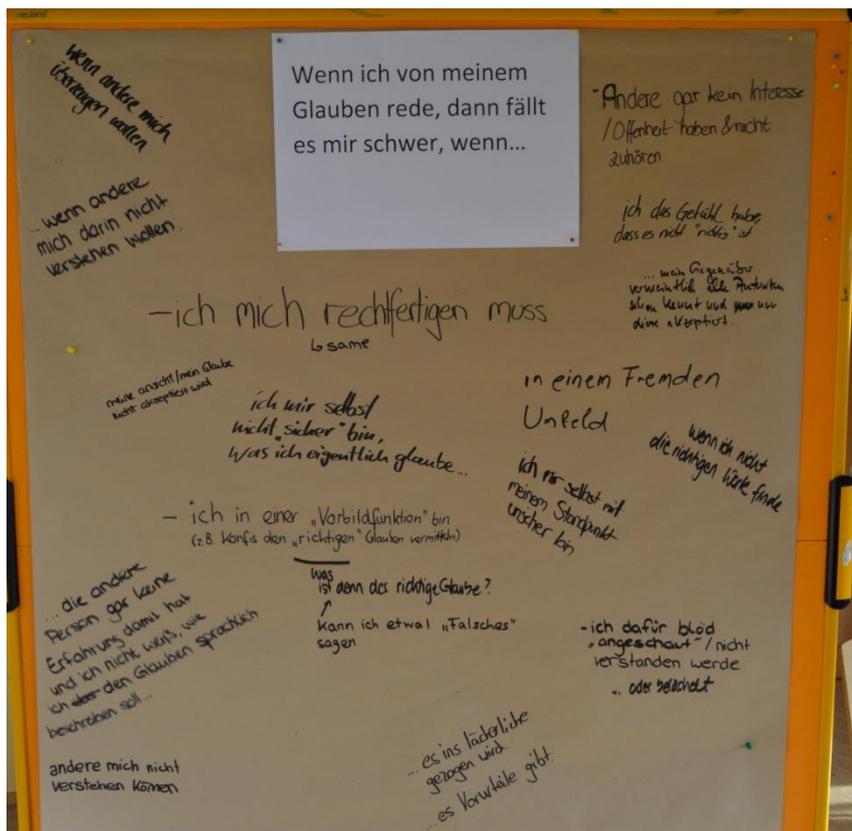
Nach einer beschwerlichen Anreise (wir haben uns total verfahren!) sind wir ein bisschen verspätet am Freitag-Abend) angekommen. Nach dem Abendessen haben wir uns dann auch schonmal mit den ersten (Atem-)Übungen auf das Wochenende eingestellt.

Auch haben die verschiedenen Dekanate sich am Freitag-Abend vorgestellt und je ein High- und ein Downlight aus dem Jahr 2019 präsentiert. Das war eigentlich ganz witzig, denn es gab da eine besondere Regelung: Jedes Dekanat musste vor der Präsentation zweimal einen Würfel werfen. Dabei waren den verschiedenen Augenzahlen unterschiedliche Anforderungen an die Präsentation zugeordnet. So kam es u.a. dazu, dass wir unseren Bericht hüpfend vortragen durften, während wir

eine dialektische Sprache nutzen sollten. Andere Dekanate haben ihre Informationen dagegen flüsternd und tanzend präsentiert.

Samstag: „... zur Sprache bringen“

Am Samstag drehte sich dann alles sehr intensiv um das Thema „Sprache“. Am Vormittag war ein Pfarrer einer Nürnberger Gemeinde bei uns, der mit uns u.a. darüber geredet hat, was es uns einfach/schwer macht, über unseren Glauben zu reden.



Am Samstag-Nachmittag fanden dann zwei Workshop-Runden statt:

Bei der einen Runde drehte sich alles um das Thema Pilgern: wir sind zwei Stunden lang um das Gelände der Edelweißhütte herum gewandert – mal alleine und für uns selbst, dann aber auch wieder zusammen im Gespräch miteinander. Es war sehr abwechslungsreich und der Ausblick, der sich uns dann geboten hat, war den

Ausflug auf

jeden

Fall

wert.



Der zweite Workshop drehte sich um das „Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen“.

Hierbei haben wir zuerst einmal gelernt, dass es bei dieser Methode darum geht, mit Teilnehmenden in ein Gespräch über den Glauben zu kommen. Dabei ist es auch nicht schlimm, wenn verschiedene Vorstellungen vom Glauben auftauchen, denn jeder hat seinen eigenen Glauben und dies muss man den Menschen eingestehen. Wenn man sich aber verschiedene Vorstellungen vom Glauben anhört, kommt man aber vielleicht selber zu neuen Erkenntnissen, die den eigenen Glauben ergänzen/prägen können.

Der Referent hat uns dabei zwei verschiedene Methoden genannt, um mit Teilnehmenden zu theologisieren.

Den Samstag rundete eine Andacht ab, bei der wir das Video „Was wisst ihr denn eigentlich schon davon?“ (<https://www.youtube.com/watch?v=1YahzpDXXkU>) gesehen haben. Dieses Video zeigt sehr eindrucksvoll, was man für Chancen vertun kann, wenn man bestimmte Sachen nicht anspricht.

Sonntag: Gottesdienst und Geschäftsteil (VV)

Nach dem Gottesdienst am Sonntag-Morgen fand dann der Geschäftsteil (die VV!) statt. Dabei wurde der geschäftsführende Ausschuss neu gewählt, sowie die Delegierten in die EJ Mittelfranken.

Besonders freut es uns, dass die EJ Erlangen zukünftig wieder im geschäftsführenden Ausschuss vertreten sein wird. Ruth Hillebrecht wurde von den Delegierten in dieses Gremium gewählt!!

Wir wünschen allen Gewählten viel Erfolg und Spaß in ihrem künftigen Engagement!

Auch wurden verschiedene Berichte vorgestellt. Dabei haben wir viele interessante Sachen erfahren, die wir euch mitteilen möchten. Die Informationen sind wirklich interessant!! Schaut einfach mal in den „Anhang“ hinein. Da haben wir euch die wichtigsten Infos zusammengefasst!

Nach dem Geschäftssteil haben wir noch gemeinsam mittaggeessen und aufgeräumt. Am frühen Sonntag-Nachmittag sind wir dann auch schon wieder zurück nach Hause gefahren ...

Generell kann man sagen, dass die KiKaKo sehr gelungen war und dass man viel Raum und Möglichkeit hatte, sich untereinander – aber auch unter den Dekanaten – auszutauschen.

Ausblick auf die KiKaKo 2020

Die KiKaKo 2020 wird vom 20. bis 22.11.2020 zum stattfinden. Das Haus und das Thema stehen noch nicht endgültig fest.

Es wurden sehr viele interessante Themen vorgeschlagen:

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Themen, wurden dann auch noch „LGTBQ+/geschlechtliche Vielfalt“ und das Thema „Natur“ vorgeschlagen. Letztendlich haben sich dann auch die Meisten für das Thema geschlechtliche Vielfalt interessiert. D.h. die KiKaKo 2020 wird aller Voraussicht nach zu diesem Thema stattfinden – es sei denn, der geschäftsführende Ausschuss entscheidet sich doch dagegen.

Im Gegensatz zu unseren Konventen wird das Thema der KiKaKo letztendlich nämlich nicht von den Delegierten festgelegt, sondern vom geschäftsführenden Ausschuss bestimmt (unter Berücksichtigung der Themenvorschläge).

Erlangen, 01.12.2019

Sebastian, Lena, Ruth und Lea

„Anhang“

↳ bzw.: „Infos aus den verschiedenen Institutionen und Gremien der ejb“ 😊

Aus der AG fairhalten:

- Allgemeines: Die AG wurde vor 2 Jahren aus der KiKaKo 2018 heraus gegründet. Sie hat sich damit befasst, wie die EJ Freizeiten/Veranstaltungen nachhaltig und fair gestalten kann.
- Inzwischen gibt es eine Landkarte, auf der man Geschäfte finden kann, die faire und Bio-Sachen verkaufen (<https://www.ejb.de/fairhalten/>, „faire Landkarte“). Vlt. wollt ihr euch ja mal umschaun, ob da ein Geschäft in eurer Nähe dabei ist – ihr dürft gerne auch noch Geschäfte ergänzen lassen, kontaktiert dafür am besten Sebastian Heilmann (heilmann@ejb.de).

- Die Arbeitsgruppe hat die öko-fairen Standards (<https://www.ejb.de/fairhalten/>), „ökofaire Standards“ an die Landesebene weitergereicht. Nun werden sie von der Landesjugendkammer diskutiert und bearbeitet.
 - ➔ Diese Standards hatten wir euch bereits bei unserem Bericht am Konvent 2019/1 weitergeleitet!!

Aus der EJ Mittelfranken:

- Allgemeines: Die EJ Mittelfranken besteht aus den Kirchenkreisen Nürnberg und Ansbach-Würzburg-Süd. Die KiKaKo kann dahin Delegierte entsenden.
- Auf der Homepage gibt es eine Andachtssammlung, die stetig weiterwächst und bei der man sich Anregungen für seine eigenen Andachten holen kann.
 - ➔ Link: <https://www.ej-mittelfranken.de/fuer-euch/online-andachtssammlung/>
 - ➔ Gerne dürft ihr auch eigene Andachten dort einreichen.
- Das Jahresthema für 2020 ist „grenzenlos?!“. In diesem Rahmen kann man bei der EJ Mittelfranken Zuschüsse für Veranstaltungen beantragen, die sich mit dem Thema „Grenzen“ beschäftigen. Z.B. kann man Gelder für Veranstaltungen zu den Themen „Inklusion“, „Rechtsradikalismus“ u.v.m. beantragen.
 - ➔ Link: <https://www.ej-mittelfranken.de/fuer-euch/jahresthema-grenzenlos/>

Aus dem Amt für Jugendarbeit

- Allgemeines: Die [Mitarbeiter innen im Amt für Jugendarbeit](#) unterstützen und stärken mit ihren Aufgaben und Arbeitsfeldern die Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Verbänden und freuen sich auf vielfältige Begegnungen und Kontakte.
 - ➔ Das Amt für Jugendarbeit unterstützt die gesamte evangelische Jugendarbeit in Bayern – nicht nur die im Kirchenkreis Nürnberg!
- Teamer_in (<https://www.teamerin.de/>)
 - ➔ Eine neu entwickelte App des Amts für Jugendarbeit zum Thema „Sexualisierte Gewalt auf Freizeiten“.
 - ➔ Die App soll einen Einblick darin vermitteln, wie es ist, selber als Teamer_in auf einer Freizeit dabei zu sein. Dabei werden u.a. Themen wie Grenzverletzungen u.v.m. thematisiert.



- ➔ Link: <https://www.teamerin.de/>
- Veranstaltungshinweis: „Like a tree – nachhaltig für die Zukunft“ (15.7.-2.8.2020)
Im Juli werden sich Jugendleiter*innen aus aller Welt bei uns in Deutschland treffen und zusammen über Nachhaltigkeit, Umweltschutz und den Klimawandel reden – natürlich wird es auch sehr viel Raum und Zeit für die internationale Jugendbegegnung geben.
 - ➔ Link: <https://www.ejb.de/like-a-tree>

- ➔ BEACHTET die Teilnehmendenzahl ist begrenzt – aus der Evangelischen Jugend in Bayern dürfen nur 3 Jugendleiter*innen teilnehmen.
 - Deshalb wird es ein Auswahlverfahren geben.
 - Einsendeschluss ist der 31.1.2020!!
 - Falls ihr euch für diese Veranstaltung interessiert, schaut doch einfach mal auf der verlinkten Website nach.



- Passionsspiele 2020 in Oberammergau (Oberfranken) (16.5.-14.10.2020)
 - ➔ Bei den Passionsspielen wird ein Theaterstück aufgeführt, welches sich um das Leiden und Sterben Jesu Christi dreht.
 - ➔ Veranstaltungshinweis: 8.5.-10.5.2020 Jugendtage rund um die Passionsspiele mit jugendgemäßem Programm und gesonderten Ticketpreisen
 - ➔ Link: www.ejb.de/oberammergau/
- Aus dem Bereich „Konzeption und Praxisentwicklung“ (<https://www.ejb.de/index.php?id=22>)
 - ➔ Auf der Website dieses Fachbereichs finden sich u.a. Zusammenfassung von verschiedenen (Jugend-)Studien.
 - ➔ Auch finden sich dort verschiedene Online-Materialien für die Jugendarbeit.
Z.B. Link zu einer Online-Lieder-Kartei, Link zu einer Spielesammlung zum Download, Links zu verschiedenen Apps usw.

2. Anträge

a) Antrag Nr. 1: Stimmverteilung

GO Antrag zu 4.7g

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend Erlangen möge beschließen, dass die Stimmverteilung bei Personalwahlen nach einem Wahlgang nicht auf die Wahlliste geschrieben wird. Stattdessen soll sie für Interessierte auf Anfrage während und nach der VV im Protokoll einsehbar sein. Bei Sachentscheidungen soll die gebräuchliche Praxis beibehalten werden.

→ Art 4.7g wird wie folgt geändert:

Art 4.7 g) Das Wahlergebnis bei einer Personalwahl wird nach dem Wahlgang auf der Wahlliste veröffentlicht, die Stimmverteilung nicht. Interessierte können die Stimmverteilung auf Anfrage während der Vollversammlung beim Wahlausschuss einsehen. Bei Sachentscheidungen werden die Stimmverteilung und das Wahlergebnis veröffentlicht.

Begründung:

Die Evangelische Jugend sollte das Selbstvertrauen der Jugendlichen stärken. Das öffentliche Anschreiben der Stimmverteilung kann dem entgegenwirken, wenn jemand besonders wenige Stimmen bekommen hat.

Außerdem werden in Personaldebatten häufig Strategien entwickelt, um bei Wahlen mit mehreren Wahlgängen möglichst schnell ein eindeutiges Ergebnis zu erhalten. Pro Wahlgang wird sich dann auf eine*n Kandidierende*n geeinigt, der oder die alle Stimmen seiner oder ihrer Befürworter*innen in diesem Wahlgang bekommt. Das hat meistens zur Folge, dass alle anderen Kandidierenden vergleichsweise wenige oder sogar gar keine Stimmen bekommen, weil deren Wahlen zum Teil für spätere Wahlgänge vorgesehen sind. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass Kandidaturen in einer solchen Situation zurückgezogen wurden, weil aufgrund der Geheimheit der Personaldebatten die dort besprochenen Strategien nicht für Kandidierende nachvollziehbar sind.

Die Demokratie erfordert zurecht Transparenz bezüglich der Stimmverteilung, weshalb sie weiterhin im Protokoll und auf Anfrage während der VV einsehbar sein soll.

Antragstellerinnen: Inga Abel und Malina Schwartz

b) Antrag Nr. 2: Personaldebatte DJK

GO Antrag: 4.3 f)

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen möge beschließen, dass folgender Punkt der Geschäftsordnung angefügt wird:

4.3 f) Die Delegierten der DJK dürfen an Personaldebatten zu dieser Wahl teilnehmen.

Begründung:

Da die Delegierten der DJK kein Stimmrecht bei dieser Wahl haben, halten es manche für unklar, ob sie an Personaldebatten zu dieser Wahl teilnehmen dürfen. Der Punkt würde der besseren Verständlichkeit dienen.

Antragstellerinnen: Malina Schwartz

3. Beschreibung Konvents Themen

Das Leben ist bunt → Lea Kirschstein → Reflexion des eigenen Lebens, Vielfalt des Lebens

Selbstzufriedenheit & Wahrnehmung → Malina Schwartz → Selbstwahrnehmung
Fremdwahrnehmung Perspektivwechsel

Sprache → Malina Schwartz → Poterie Slam, Mimik Gestik, Kommunikation,
Integration. Wie gehen wir mit Menschen um die nicht unsere Sprache sprechen.

Erziehung & Identität → Malina Schwartz → Wie kann man Kinder & Jugendlichen
bei der Findung Ihrer Identität unterstützen. Wie weit dürfen wir in die Erziehung
junger Menschen eingreifen

Boss → (Malina Schwartz & Matthias Anhalt → Sexismus, Gender, Sexualisierte
Gewalt, Selbstverteidigungsworkshop, Umgang mit Autorität

Jugendkultur → Malina Schwartz → wie gehe ich mit verschiedene Jugendkulturen
um, welche gibt es.

Musik → Fabian Härer & Ben Kühnl → „Rhythmus wo ich mit muss“, Verschieden
Rhythmus spiele, Melodie & Gesang

Hilfe ich studiere Jura → Matthias Anhalt & Viola Buder → Thema Zukunftsplanung,
unser Leben ändert sich wie gehen wir damit um (Zeitmanagement), Wie geh ich mit
Scheitern um,

Kochen → Fabian Härer → Gaumenschmaus oder Gaumengraus, Wie koche ich für
Großgruppen, Welche Gerichte eignen sich, Was taugt Kindern,